



Green Audit: DIFG e.V. engagiert sich für Nachhaltigkeit in der Fitnessbranche

Das UN Global Climate Action Sports for Climate Action Framework sagt:

Die globale Erwärmung gefährdet unseren Planeten und zukünftige Generationen. Die Bewältigung des Ausmaßes der Herausforderung erfordert Maßnahmen aller Sektoren, einschließlich des Sportsektors, um die Ziele des Pariser Klimaschutzabkommens zu erreichen. Auf der ganzen Welt ergreifen Regierungen, Städte und Unternehmen mutige Klimaschutzmaßnahmen und weisen den Weg in eine gesündere und nachhaltigere Zukunft. Durch den Einsatz von Lösungen für die globale Erwärmung wird jeder von uns die öffentliche Gesundheit verbessern und dazu beitragen, soziale Gerechtigkeit zu fördern, natürliche Ressourcen zu erhalten, zuverlässige Energiequellen zu schaffen und einen Beitrag zur Gesellschaft und Wirtschaft als Ganzes zu leisten.

Das Projekt Green Audit ist eine Reaktion des Fitness- und Sportsektors.

Ziel des Projekts ist die Entwicklung eines Green Audit Tools für Fitness- und Sportakteure. Green Audit zeigt Unternehmen auf, welche Art von Kohlenstoff-Fußabdruck sie derzeit hinterlassen. Gleichzeitig werden Wege aufgezeigt, wie sie diesen verringern können. Der Green Audit beinhaltet die Überprüfung einer Organisation, mittels auf einem Fragebogen basierendem Self-Assessment, um die gesamten Umweltauswirkungen ihrer Aktivitäten zu bewerten.

Die Hauptziele des Green Audits sind:

1. Eine Pilotgruppe von 30 europäischen Fitness- und Sportclubs in 5 verschiedenen Ländern soll in die Lage versetzt werden, ihre Umweltauswirkungen durch ein umfassendes Öko-Audit oder Bewertungsschema zu bewerten.
2. Die europäischen Pilot-Fitness- und Sportclubs sollen in die Lage versetzt werden, ihre Umweltauswirkungen bis 2030 durch ein aus dem Audit entwickeltes Aktionsprogramm zu reduzieren und eine nachhaltige und kohlenstoffneutrale Position zu erreichen.
3. Unterstützung des Fitness- und Sportsektors, um (mehr) klimaverträglich zu werden, indem Schlüsselbereiche für Umweltverbesserungen auf der Grundlage der wichtigsten Ergebnisse hervorgehoben werden.
4. Vorantreiben von politischen Empfehlungen für eine umweltfreundlichere Fitness- und Sportbranche.

Sie möchten als Fitnessstudio oder -kette Teil der deutschen Pilotgruppe werden und das Projekt Green Audit unterstützen oder haben Rückfragen? Melden Sie sich gerne unter difg-verband.de



Düsseldorf, 09. September 2022

Über den DIFG

Der Deutsche Industrieverband für Fitness und Gesundheit e.V. (DIFG) setzt sich für die übergeordneten Interessen der Industrieunternehmen im deutschen und internationalen Fitnessmarkt ein. Mitglieder erhalten eine Plattform für die Weiterentwicklung von Netzwerken und zur Schaffung von Synergieeffekten. Durch Studien und Expertisen, sowie mehrfach im Jahr stattfindende Veranstaltungen setzt sich der Verband für den Wissenstransfer und ein qualitätsorientiertes Wachstum innerhalb der Fitness-Branche ein. Zu den Mitgliedsunternehmen zählen nicht nur die führenden Hersteller von Fitnessgeräten, sondern auch Softwareanbieter, Beratungsunternehmen, Dienstleister und Franchise-Anbieter.

Kontakt:

Geschäftsstelle DIFG e.V.

Deutscher Industrieverband

für Fitness und Gesundheit e.V.

Telefon: +49 211 540139-70

E-Mail: info@difg-verband.de

Web: www.difg-verband.de